



## Osteopathie und Kieferorthopädie

Der Osteopath kann als Ingenieur des Körpers bezeichnet werden. Seine "Werkzeuge" sind:

- sein Wissen
- seine Hände
- sein persönliches und sein therapeutisches Engagement: "Der Wunsch dem Menschen Gutes tun zu wollen".

Die klassisch traditionelle osteopathische Ausbildung ermöglicht es dem Therapeuten diese in einer sinnvollen Sequenz einzusetzen:

Der Osteopath kennt die Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Systemen (Nerven-, Muskel-Skelett-, Atem-, Herz-/Kreislauf-, Verdauungssystem etc.) und kann dadurch seine Anamnese, Untersuchung und Behandlung so organisieren, dass er eine zentrale Blockierung innerhalb der Funktionseinheit des gesamten Körpers finden, definieren und behandeln kann.

### *Osteopathie und Kieferorthopädie*

Der Osteopath kann in Kooperation mit einem Zahnarzt/Kieferorthopäden einen Fehlbiss behandeln. Er untersucht und testet die Stellung der Zähne in Ober- und Unterkiefer sowie die Beweglichkeit und den Spannungszustand der Kiefergelenke und ihrer Muskulatur. Da die Schädelknochen nicht fest miteinander verwachsen sind, gilt den Knochennähten am Schädel (Suturen) seine besondere Aufmerksamkeit. Häufig wendet die Osteopathie in solchen Fällen Techniken an, die die Schädelnähte von ihrer Spannung befreien.

Die Kieferknochen sind über Muskeln, Gelenke und Bänder auch mit Hals, Kehlkopf, Wirbelsäule und Becken verbunden, so dass diese mit behandelt werden. Besonderes beachtet werden sollten Schädelasymmetrien im Säuglingsalter sowie entstandene Fehlhaltungen und / oder Skoliosen.

Aktuelle wissenschaftliche Studien belegen die Zusammenhänge von Fehlbissen und Körperfehllhaltungen. In diesen Fällen ist es wichtig, vorab die Störungen im Körper zu beheben, bevor mit der kieferorthopädischen Korrektur begonnen wird.

Beispielbilder:



Kontakt bei weiteren Fragen:

Gabriele Nistler D.O.®M.R.O.® | Heilpraktikerin

Katharinenstraße 66 | 86899 Landsberg am Lech

Telefon: 08191-944996 | Telefax: 08191-944997

E-Mail: [medical@forumvitae.de](mailto:medical@forumvitae.de) | Internet: [www.forumvitae-medical.de](http://www.forumvitae-medical.de)